

JAHRESBERICHT

2016

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 220 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Der Verein **Ethos Académie** steht Privatpersonen zur Mitgliedschaft offen, die die Aktivitäten von Ethos unterstützen möchten. Dieser gemeinnützige und steuerbefreite Verein wurde 2012 von der Ethos Stiftung lanciert und hat zurzeit ca. 200 Mitglieder. Ethos Académie führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltige Anlagen durch, v.a. mittels eines elektronischen News-Service, Vorträgen und Diskussionsrunden, Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte sowie der Mitfinanzierung von Studien.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



ETHOS JAHRESBERICHT 2016

Inhalt

BOTSCHAFT	4
A. TÄTIGKEITSBERICHT 2016	5
1. Ethos Stiftung	7
1.1 Publikationen	7
1.1.1 Ethos Studie: Generalversammlungen 2016, Vergütungen und Corporate Governance der Unternehmen des SPI (Oktober 2016)	7
1.1.2 Ethos Engagement Paper: Klimawandel – Die Erwartungen der Anleger an die Unternehmen (Oktober 2016)	7
1.1.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	7
1.2 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen	7
1.3 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos	9
1.4 Teilnahme an Vernehmlassungen	10
1.5 Kontinuierliches Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika	10
2. Ethos Services	11
2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	12
2.2 Analysenservice für Aktionärsgeneralversammlungen	14
2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	14
2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen	14
2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen	14
2.3 Dialog mit den Unternehmen	16
2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz	16
2.3.2 Ethos Engagement Pool International	16
2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings	18
2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG)	18
2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse	18
2.4.3 Portfolio-Screening	18
B. CORPORATE GOVERNANCE	21
3. Ethos Stiftung	22
3.1 Mitglieder	22
3.2 Zweck und Struktur	22
3.2.1 Zweck	22
3.2.2 Versammlung der Mitstifter	23
3.2.3 Verhaltenskodexe und Erklärungen	23
3.3 Stiftungsrat	24
3.3.1 Zusammensetzung	24
3.3.2 Tätigkeiten	26
3.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	26
3.4.1 Zusammensetzung	26
3.4.2 Funktionsweise	27
3.5 Vergütungsbericht	27
3.5.1 Stiftungsrat	27
3.5.2 Geschäftsleitung	27
3.6 Beteiligung	27
3.7 Revisionsstelle	27
3.8 Informationspolitik	28
4. Ethos Services	29
4.1 Zweck	29
4.2 Struktur	29
4.2.1 Kapitalstruktur	29
4.2.2 Generalversammlung	29

4.3	Verwaltungsrat	30
4.3.1	Zusammensetzung	30
4.3.2	Tätigkeiten	31
4.4	Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	32
4.4.1	Zusammensetzung	32
4.4.2	Funktionsweise	33
4.5	Vergütungsbericht	33
4.5.1	Verwaltungsrat	33
4.5.2	Geschäftsleitung und Mitarbeitende	33
4.5.3	Organigramm von Ethos Services per 31.12.2016	34
4.6	Beteiligung	34
4.7	Revisionsstelle	34
4.8	Informationspolitik	34
5.	Umwelt- und Sozialverantwortung	35
5.1	Verantwortung für die Umwelt	35
5.2	Soziale Verantwortung	35
5.3	Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP	36
C.	JAHRESABSCHLUSS 2016	37
6.	Jahresergebnis 2016	38
6.1	Jahresrechnung der Ethos Stiftung	38
6.2	Jahresrechnung von Ethos Services	38
6.3	Konsolidierte Jahresrechnung	39
7.	Jahresrechnung der Ethos Stiftung	40
8.	Jahresrechnung von Ethos Services AG	45
9.	Konsolidierte Jahresrechnung	51

BOTSCHAFT

20 Jahre Engagement

Bestimmt ist Ihnen der Zusatz «20 Jahre» im Ethos-Logo auf dem Umschlag dieses Jahresberichts aufgefallen. Im Februar 1997 unterzeichneten in Genf zwei Pensionskassen – die Caisse de pension du canton de Genève und die Caisse paritaire des entreprises de la construction de Genève – die Gründungsakte der Ethos Stiftung. Die Vertreter der beiden Gründerinstitutionen waren sich damals nicht bewusst, in welchem Ausmass der Gedanke einer von Pensionskassen für Pensionskassen geschaffenen Stiftung für nachhaltige Anlagen die Entwicklung des treuhänderischen Kapitalismus in der Schweiz prägen sollte.

«Als Anleger gestalten wir die Welt von morgen», so lautete die Devise des ersten Jahresberichts von Ethos. Sie ist heute noch genauso aktuell wie vor 20 Jahren: Die Vorsorgeguthaben für sozial verantwortungsbewusstes Investieren zu mobilisieren erlaubt nicht nur, eine erstklassige Rentabilität zu erzielen, sondern trägt auch dazu bei, dass die Unternehmen ihre Corporate Governance verbessern und ihre Umwelt- und soziale Verantwortung stärken. In diesem Sinne können wir effektiv dazu beitragen, die Welt von morgen zu gestalten.

Die Ethos Stiftung verdankt ihren Fortbestand der permanenten Unterstützung durch mehr als 200 Vorsorgeinstitutionen und gemeinnützige Stiftungen. Ihr Beitrag war entscheidend, sei es durch die Zeichnung unserer Anlagefonds, die Ausübung der Stimmrechte oder die Beteiligung an den Dialogprogrammen mit den Unternehmen. Diese Unterstützung hat es Ethos ermöglicht, in der Schweizer Landschaft der nachhaltigen Anlagen gleichzeitig anders und einzigartig zu sein. Durch die Zeichnung unserer Produkte geben uns diese Institutionen die Möglichkeit, unabhängig tätig zu sein. Dieser Punkt ist entscheidend für die Glaubwürdigkeit und die Zukunft von Ethos. Wir wollen auch weiterhin einzig von Anlegern finanziert werden und innovative Produkte entwickeln können.

Öffnung der Ethos-Fonds für private Anleger

Seit mehreren Jahren haben uns zahlreiche private Sparer angefragt, um die Ethos-Anlagefonds für institutionelle Investoren ebenfalls zeichnen zu können. Seit Februar 2017 ist dies möglich. Sämtliche Anlagefonds von Ethos stehen privaten Anlegern zu denselben

Bedingungen offen wie für die institutionellen Investoren. Das ist eine bedeutende Etappe für die weitere Verbreitung des Ansatzes von Ethos beim sozial verantwortungsbewussten Investieren, der auf der nachhaltigen Verwaltung und der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte beruht.

Ethos Engagement Pool: internationale Ausweitung

Am «Ethos Engagement Pool» – dem Dialogprogramm mit den in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, das von Ethos vor 13 Jahren gestartet wurde – nehmen gegenwärtig mehr als 130 Mitgliederinstitutionen teil, die zusammen Schweizer Aktien im Wert von annähernd CHF 20 Milliarden Franken verwalten. Jahr für Jahr trägt diese Investorengruppe dazu bei, die Corporate Governance und die Umwelt- und Sozialverantwortung dieser Aktiengesellschaften zu verbessern. Aufgrund dieses Erfolgs haben mehrere Pensionskassen auf Anregung von Ethos entschieden, die Dialogaktivitäten auf die internationale Ebene auszuweiten. Als Folge davon wurde im letzten Herbst der Ethos Engagement Pool International ins Leben gerufen. Sein Ziel ist vor allem, sich an den von institutionellen Investoren verschiedener Länder lancierten Kollektivinitiativen zu beteiligen.

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von Ethos ist es uns auch ein besonderes Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos für den grossen Einsatz zu danken, den sie tagtäglich beweisen. Ihre Treue und ihre Motivation sind unerlässlich, damit Ethos auch weiterhin ihren Auftrag erfüllen kann, nachhaltige Anlagen zu fördern und das soziale Verantwortungsbewusstsein der Unternehmen zu stärken.

Dr. Dominique Biedermann
Präsident

Vincent Kaufmann
Direktor

A. TÄTIGKEITSBERICHT 2016

1. Ethos Stiftung

Die Ethos Stiftung trug mit ihren Tätigkeiten zur Förderung von nachhaltigen Anlagen und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds bei. 2016 hat die Stiftung insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt:

1.1 Publikationen

1.1.1 Ethos Studie: Generalversammlungen 2016, Vergütungen und Corporate Governance der Unternehmen des SPI (Oktober 2016)

Ethos veröffentlichte 2016 im zweiten Jahr in Folge eine umfassende Studie über die Corporate Governance der kotierten Schweizer Unternehmen. Diese Studie befasst sich mit den Generalversammlungen 2016 der 204 im Swiss Performance Index (SPI) enthaltenen Unternehmen. Ausserdem untersucht die Studie ausführlich wichtige Corporate-Governance-Themen wie die Vergütungen der Führungsinstanzen, die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und die Aktionärsrechte.

Der erste Teil der Studie, der kostenlos auf der Website von Ethos (www.ethosfund.ch) verfügbar ist, enthält verschiedene allgemeine Statistiken und die Erkenntnisse von Ethos bezüglich der Corporate Governance der Schweizer Unternehmen. Der zweite Teil dieser Studie stellt die detaillierten Daten jedes analysierten Unternehmens dar. Dieser zweite Teil ist kostenpflichtig und kann beim Sekretariat von Ethos bestellt werden.

1.1.2 Ethos Engagement Paper: Klimawandel – Die Erwartungen der Anleger an die Unternehmen (Oktober 2016)

Als langfristige Anlegerin schenkt Ethos den Herausforderungen im Bereich Klimawandel grosse Aufmerksamkeit. Der Klimawandel zählt schon seit mehreren Jahren zu den Dialogthemen von Ethos. Angesichts der Tatsache, dass weniger als die Hälfte der an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen ihren Treibhausgasausstoss veröffentlicht sowie der Dringlichkeit dieser Problemstellung veröffentlichte die Ethos Stiftung die fünf wichtigsten Erwartungen von Ethos an das Risikomanagement der Unternehmen im Bereich Klimawandel in Form eines Dialogpapiers («Engagement Paper»):

- Den Klimawandel in die Unternehmensstrategie integrieren
- Den Kohlenstoff-Fussabdruck messen
- THG-Senkungsziele verabschieden
- Die Daten unabhängig prüfen lassen
- Über die verabschiedete Strategie kommunizieren

Dieses Engagement Paper wurde den Präsidentinnen und Präsidenten der 140 Unternehmen im Engagement-Universum des Ethos Engagement Pools Schweiz (vgl. Seite 16) zugeschickt und ist gratis auf der Website von Ethos (www.ethosfund.ch) abrufbar.

1.1.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance werden jährlich überarbeitet und den jüngsten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Best-Practice-Regeln angepasst. Die Ausgabe 2017 wurde im Dezember 2016 veröffentlicht. Diese 16. Ausgabe der Ethos-Richtlinien sieht mehrere neue Regeln im Bereich Corporate Governance vor, wie z.B. die Ablehnung der Wahl oder Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern, die gleichzeitig ständige Mitglieder der Geschäftsleitung von in der Schweiz kotierten Unternehmen sind. Ausserdem wird die maximale Mandatsdauer der Revisionsstelle künftig auf 20 Jahre festgelegt, wie dies in der Europäischen Union der Fall ist. Weiter wird den Führungsinstanzen von nun an die Entlastung verweigert, wenn das Unternehmen einen Kapitalverlust oder eine Überschuldung aufweist.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe werden auf der Website www.ethosfund.ch erläutert. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden explizit vom Ethos-Stiftungsrat genehmigt.

1.2 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen

2016 nahm Ethos Services an den folgenden acht internationalen Engagement-Kollektivinitiativen teil:

1. **Access to Medicine:** Die Mitglieder der «Access to Medicine»-Initiative haben die Pharma-

unternehmen dazu aufgerufen, zu der für die Erstellung des «Access to Medicine»-Indexes 2016 notwendigen Datenerhebung beizutragen. Dieser Index bewertet, wie die 20 weltweit führenden Pharmaunternehmen den Zugang zur medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern verbessern.

2. **Initiative «Für nachhaltige Börsen: Sustainable Stock Exchanges (SSE)»:** Diese Initiative will die Börsenplätze dazu anregen, Anforderungen für das Umwelt- und Sozialreporting der kotierten Unternehmen festzulegen. Per Ende 2016 zählten weltweit 62 Börsen zu den Partnerbörsen dieser Initiative und haben sich dazu verpflichtet, von den kotierten Unternehmen einen Mindestrahmen für das Umwelt- und Sozialreporting zu fordern. SIX Swiss Exchange nimmt derzeit nicht an der Initiative teil, hat 2016 aber eine Vernehmlassung lanciert, in der sie die verschiedenen Anspruchsgruppen – vor allem auch die Investoren – um ihre Meinung über den Nutzen des Nachhaltigkeitsberichts bittet. Ethos hat in ihrer Stellungnahme nachdrücklich ihre Ansicht bekräftigt, dass kotierte Unternehmen einen solchen Bericht veröffentlichen sollten.
3. **Obligatorischer Reporting-Standard in der Rohstoffindustrie:** Ethos hat einen an die Präsidentin der Securities Exchange Commission (SEC) gerichteten Brief mitunterzeichnet, in dem die Verstärkung der Reporting-Anforderungen im Zusammenhang mit materiellen Nachhaltigkeitsrisiken von den kotierten Unternehmen verlangt wird. Dies soll den Investoren ermöglichen, diese Informationen in ihren Investitionsprozess miteinzubeziehen und an der Aktionärsgeneralversammlung sachkundig abstimmen zu können. Die Investoren sind der Ansicht, dass die derzeit gültigen und von der SEC angewendeten Veröffentlichungsbestimmungen ihnen nicht genügend Informationen liefern, um die wesentlichen Risiken, denen die Unternehmen ausgesetzt sind, bewerten zu können. Der Brief wurde von 45 bedeutenden Investoren unterzeichnet.
4. **Offenlegung der von den rohstofffördernden Unternehmen an Staaten geleisteten Zahlungen:** Ethos hat ein an die SEC in den USA gerichtetes Schreiben zur Unterstützung der Anwendung von Abschnitt 1504 des Dodd-Frank-Acts (Transparenz der von Unternehmen aus dem Rohstoffsektor an Staaten geleisteten Zahlungen) mitunterzeichnet. Da es im Interesse der Investoren liegt, über vollständige und vergleichbare Informationen zu verfügen, ist es

wichtig, dass die Unternehmen verpflichtet sind, bei ihrem Reporting in allen Ländern die gleichen Standards anzuwenden und nicht in den Genuss von Ausnahmeregelungen zu kommen.

5. **Management der Beschaffungskette in der Textilindustrie:** Anlässlich des dritten Jahrestags des Einsturzes der Rana-Plaza-Fabrik in Bangladesch, bei der im April 2013 1'100 Arbeiter ums Leben kamen und 2'600 verletzt wurden, unterzeichneten 139 institutionelle Investoren, darunter auch Ethos, eine gemeinsame Erklärung. Diese fordert die Unternehmen dazu auf, ihren Zulieferern aus Bangladesch die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie Massnahmen zur Behebung von Sicherheitsmängeln für die Textilarbeiter/-innen ergreifen können. Ausserdem verlangen die Investoren von den Unternehmen, die Schaffung von effizienten, proaktiven und unabhängigen Betriebsräten zu ermöglichen, die sich mit Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz beschäftigen. Schliesslich wird von den Unternehmen die Veröffentlichung der Namen ihrer Zulieferer, vor allem aus Bangladesch, gefordert, sowie die Bezahlung von existenzsichernden Löhnen («living wages»).
6. **Investorenerklärung infolge der Brandkatastrophe in einer Verpackungsfabrik in Bangladesch (Tampaco Foils Factory):** Nachdem bei einem Brand in einer Verpackungsfabrik in Bangladesch im September 2016 34 Menschen ums Leben kamen und mehr als 50 weitere verletzt wurden, haben 67 Investoren – darunter Ethos – mit einem verwalteten Vermögen von USD 2'300 Milliarden in einer Erklärung eine Kontrollverschärfung in den Fabriken in Bangladesch gefordert. Die Erklärung mit der Bitte um Entschädigung der Opfer und ihrer Familien wurde ausserdem an zwei wichtige Kunden dieser Fabrik (Nestlé und British American Tobacco) geschickt.
7. **Science based targets beim Klimawandel:** Ein Zusammenschluss von 60 Investoren hat 106 amerikanische Unternehmen in einem Schreiben dazu aufgefordert, wissenschaftsbasierte Treibhausgas-Reduktionsziele festzulegen, die darauf ausgerichtet sind, die globale Erderwärmung auf unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu beschränken. Das vom Interfaith Center of Corporate Responsibility (ICCR) koordinierte Schreiben hält die Unternehmen dazu an, ihre Zielsetzungen so schnell wie möglich festzulegen sowie Informationen über deren Berechnungsmethode und Umsetzungsfrist zur Verfügung zu stellen.

8. **Financing Climate Change:** Diese Initiative wurde im Oktober 2014 in den USA von Boston Common lanciert und schliesst ca. 70 Unterzeichner zusammen. Diese institutionellen Investoren haben sich an die 50 weltweit grössten Banken gerichtet, darunter UBS und Credit Suisse, und diese aufgefordert, die von ihnen vergebenen Darlehen sehr aufmerksam zu analysieren, um zu überprüfen, ob sie Projekte finanzieren, die zur Minderung des Klimarisikos beitragen, indem sie insbesondere erneuerbare Energien unterstützen. Ein erster «Impact report» wurde Ende Oktober 2015 veröffentlicht. Dieser Bericht stellt die bestehende Best Practice vor und gibt Anregungen für die Weiterführung des Aktionärsdialogs mit den Banken. Im Herbst 2016 wurden die gleichen Banken erneut angeschrieben. In diesem Brief wurde ihnen die Frage gestellt, ob sie ihre Finanzierungspolitik inzwischen den im Bericht von 2015 genannten Best-Practice-Regelungen angepasst haben.

1.3 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos

Soweit möglich nimmt Ethos an ständigen Aktionärszusammenschlüssen teil und ist in Organisationen in den Tätigkeitsbereichen von Ethos aktiv. 2016 war Ethos Mitglied oder beteiligte sich an den Aktivitäten der folgenden Organisationen und Zusammenschlüsse:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Meinungsfreiheit und Internet – Reporter ohne Grenzen**
www.rsf.org
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**
www.profonds.org
- **Schweizer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Sustainable Finance Geneva**
www.sfgeneva.org
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Swiss Sustainable Finance**
www.sustainablefinance.ch
- **Trägerschaft für die Konzernverantwortungsinitiative**
www.konzern-initiative.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

International

- **Access to Medicine Index**
www.accesstomedicineindex.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Carbon Disclosure Project (CDP)**
www.cdp.net
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI)**
www.eiti.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org
- **Montréal Carbon Pledge**
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org

1.4 Teilnahme an Vernehmlassungen

Im Verlauf des Berichtsjahrs nahm die Ethos Stiftung an folgenden Vernehmlassungen teil:

- **Vernehmlassung der Schweizer Börse über die Revision der Richtlinie Corporate Governance**

Im Rahmen der Vernehmlassung der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) über die Revision der Richtlinie Corporate Governance (RLCG) verlangte Ethos insbesondere, dass die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts für Emittenten verpflichtend wird. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

- **Vernehmlassung zum Handlungsbedarf beim Revisions- und Revisionsaufsichtsrecht**

Ethos nahm an der Vernehmlassung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements zum Handlungsbedarf beim Revisions- und Revisionsaufsichtsrechts teil. Diese Vernehmlassung bezieht sich insbesondere auf die Abschlussprüfer-Richtlinie der Europäischen Union, die neue Regeln für die Unabhängigkeit der Revisoren festlegt. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

1.5 Kontinuierliches Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika

Zur Erhaltung der Unabhängigkeit von Sika unterstützt die Ethos Stiftung die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder, seitdem die Familie Burkard im Dezember 2014 ihre Entscheidung bekanntgab, das Unternehmen an den Konkurrenten Saint-Gobain zu verkaufen. Das französische Unternehmen möchte die Vorzugsaktien der Familie Burkard (17% des Kapitals und 53% der Stimmrechte) mit einer Prämie von 80% im Vergleich zur Börsenkapitalisierung erwerben.

Das von der Ethos Stiftung während des ganzen Jahres 2016 geführte Aktionärsengagement wurde im Oktober belohnt, als das erstinstanzliche Kantonsgericht Zug die Klage der Familie Burkard gegen den Verwaltungsrat von Sika zurückwies. Ethos hat entschieden, den im Dezember 2015 erhaltenen Status als Nebenintervenient auch während des Rekurses der Familie Burkard beizubehalten. Dieser richtet sich gegen das Recht des Verwaltungsrats, die Stimmrechte der Familie bei Abstimmungen in Bezug auf den Aktienverkauf an Saint-Gobain einzuschränken.

2. Ethos Services

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Produkt- und Dienstleistungsarten in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an:

- **Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate**
Sämtliche Anlagefonds stützen sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz ab. Seit Februar 2017 stehen alle Fonds auch privaten Anlegern offen.
- **Analysen-Service für Generalversammlungen**
Anlegern werden Stimmempfehlungen und administrative Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte angeboten.
- **Programme für Aktionärsdialog:**
 - Der Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz kotierten Unternehmen auf.
 - Der im Oktober 2016 gegründete Ethos Engagement Pool International (siehe Seite 16) führt den Dialog auf internationaler Ebene, insbesondere in Form der Teilnahme an Engagement-Kollektivinitiativen.
- **Nachhaltigkeits-Analysen**
Diese Dienstleistungspalette umfasst Portfolio- und Fund-Screenings nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie ESG-Ratings und -Analysen von Schweizer und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

Die Werte von Ethos

- **Unabhängigkeit**
Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich ausschliesslich über Investoren finanziert.
- **Professionalität**
Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.
- **Transparenz**
Jahresbericht und Jahresrechnung von Ethos werden auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Die Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos-Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.

Ethos im Überblick

Ethos Stiftung

222 Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2016

Ethos Services

Im Besitz der Ethos Stiftung und mehrerer ihrer Mitglieder.

20 Jahre Erfahrung im Bereich nachhaltige Anlagen:

- CHF 1.4 Milliarden Vermögen in Anlagefonds und Mandaten
- 1'000 Generalversammlungs-Analysen pro Jahr
- 2'000 ESG-Analysen und -Ratings pro Jahr

2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Per 31.12.2016 beriet Ethos Services über ihre verschiedenen nachhaltigen Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate ein Vermögen von CHF 1.4 Milliarden. Für jedes verwaltete Portfolio hat Ethos Services ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, die sich in zwei Kategorien unterteilen lassen:
 - Ausschlüsse aufgrund von Produkten der Unternehmen
Ausschluss der Unternehmen, welche mehr als 5% ihres Jahresumsatzes in einer der folgenden Branchen erwirtschaften: Rüstung, Kernenergie, Tabak, GVO in der Agrochemie, Glücksspiel, Pornographie und Kohle.
 - Ausschlüsse aufgrund des Verhaltens der Unternehmen
Ausschluss von Unternehmen, die in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Corporate Governance verwickelt sind.

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten der Beratungsunternehmen Sustainalytics, Reprisk, Trucost sowie zu ESG-Informationen von Bloomberg.

A. Anlagefonds

Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services beratenen Anlagefonds (siehe Seite 13) verwaltete Vermögen auf etwa CHF 1'263 Millionen. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen.

Die verschiedenen Anlagefonds werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht. Weiterhin veröffentlicht Ethos auf ihrer Website monatliche Factsheets.

Ethos Anlagefonds

Es handelte sich bis 6.2.2017 um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art.10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Ab 7.2.2017 erhielt der Fonds die Bewilligung der FINMA, sämtliche Teilvermögen auch für private Anleger zu öffnen. Mit der Vermögensverwaltung ist Pictet Asset Management beauftragt und die Fondsleitungsgesellschaft ist Pictet Funds SA. Dieser Fonds verwaltete zum 31.12.2016 ein Vermögen von CHF 673 Millionen.

Anlagefonds Pictet-Ethos CH – Swiss Sustainable Equities

Dieser Fonds schweizerischen Rechts wird von Pictet Funds geleitet und von Pictet Asset Management verwaltet. Er verwaltete am 31.12.2016 CHF 128 Millionen in drei verschiedenen Klassen. Dies ermöglicht allen Anlegerkategorien den Zugang zum Fonds.

Anlagefonds Vontobel Fund (CH)

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen, der für alle Anleger zugänglich ist. Depotbank des Fonds ist Vontobel & Cie und mit der Vermögensverwaltung ist Vontobel Asset Management beauftragt. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2016 ein Vermögen von CHF 383 Millionen im Teilvermögen Ethos Equities Swiss Mid & Small.

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds «Unigestion – Ethos Environmental Sustainability» an, dessen Investitionen auf die Bereiche erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Umweltschutz und Kohlenstoff-Zertifikate-Handel fokussieren. Am 31.12.2016 belief sich das Fondsvermögen auf CHF 79 Millionen. Dieser Fonds ist derzeit nicht für neue Anleger zugänglich.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet Asset Management wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31.12.2016 auf CHF 143 Millionen.

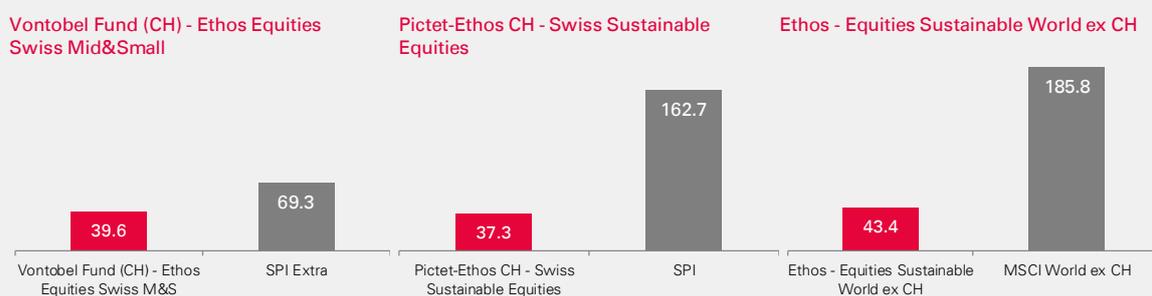
Nachhaltige Ethos-Anlagefonds

2016 :

- Bei einigen ihrer Anlagefonds führte Ethos einen Filter für Kohlenstoff-Intensität ein. Dessen Ziel ist es, diejenigen Unternehmen auszuwählen, die bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten hinsichtlich der Kohlenstoff-Intensität am effizientesten sind.
- Einführung eines neuen Ausschlusskriteriums in Verbindung mit dem Abbau von Kohle.
- Ethos unterbreitete der FINMA eine Änderung des Fondsvertrags des Ethos Anlagefonds zur Öffnung sämtlicher Teilvermögen für private Anleger. Im Februar 2017 erhielt Ethos die Genehmigung der FINMA.

CO₂e-Emissionen der aktiv verwalteten Aktienfonds per 31.12.2016

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂e / MCHF Umsatz)



Performance 2016

Anleger	NIW 31.12.16 (CHF)	Vermögen 31.12.16 (CHF)	Annualisierte Performance			
			2016	3 Jahre	5 Jahre	
Aktien Schweiz - Aktive Verwaltung						
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-E dy	Qualifizierte	143.28	65 Mio.	-1.30%	6.14%	11.70%
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-I dy	Alle ⁽¹⁾	143.28	7 Mio.	-1.30%	6.15%	n.a.
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-P dy	Alle	143.28	56 Mio.	-1.65%	5.77%	11.32%
SPI				-1.41%	4.58%	10.91%
Vontobel Fund (CH) - Ethos Eq. Swiss Mid & Small - A	Alle	313.53	383 Mio.	10.94%	11.38%	16.37%
SPI Extra				8.50%	10.29%	14.29%
Aktien International - Aktive Verwaltung						
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	Alle ⁽²⁾	117.00	50 Mio.	9.54%	n.a.	n.a.
MSCI World ex CH				9.62%	8.73%	12.36%
Aktien - Indexierte Verwaltung						
Ethos - Equities CH indexed, Corporate Governance - E	Alle ⁽²⁾	203.6	450 Mio.	-1.92%	4.16%	10.50%
SPI				-1.41%	4.58%	10.91%
Obligationen						
Ethos - Bonds CHF - E	Alle ⁽²⁾	137.91	117 Mio.	1.19%	3.26%	2.48%
Swiss Bond Index AAA-BBB				1.32%	3.27%	2.53%
Ethos - Bonds International - E ⁽³⁾	Alle ⁽²⁾	91.28	57 Mio.	2.75%	1.97%	-0.41%
Anlagestrategiefonds						
Ethos - Sustainable Balanced 33	Alle ⁽²⁾	106.4	25 Mio.	2.41%	n.a.	n.a.
LPP25				2.64%	n.a.	n.a.
LPP40				3.40%	n.a.	n.a.

⁽¹⁾ Bestimmt für qualifizierte Anleger oder Anleger, die einen Anfangsbetrag von mehr als CHF 1'000'000 investieren

⁽²⁾ Der Fonds erhielt im Februar 2017 die Genehmigung der FINMA, sämtliche Teilvermögen für Privatanleger zu öffnen

⁽³⁾ Aktive Verwaltung gemäss Fundamental-Ansatz, welche nicht an die klassischen Referenz-Indizes gebunden ist

2.2 Analysenservice für Aktionärs-generalversammlungen

Ethos bietet institutionellen Investoren Generalversammlungs-Analysen mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre 20-jährige Erfahrung im Erstellen von Generalversammlungs-Analysen bietet Ethos einen hochwertigen Service an, der vollumfänglich den neuen gesetzlichen Anforderungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) gerecht wird, welche von den Schweizer Pensionskassen verlangt, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei börsenkotierten schweizerischen Unternehmen auszuüben.

Seit Januar 2014 steht Ethos-Kunden auch eine Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie zu den von den Unternehmen in Verbindung mit ihrer Generalversammlung veröffentlichten Dokumenten.

Raiffeisen Schweiz wählte Ethos zur Unterstützung bei der Stimmrechtsausübung für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen. Hierzu kommuniziert Raiffeisen öffentlich, dass die Fonds von Raiffeisen Schweiz ihre Stimmrechte systematisch und den Empfehlungen von Ethos entsprechend ausüben. Es wird deshalb erachtet, dass die Ethos Fonds und jene von Raiffeisen Schweiz laut Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel in gemeinsamer Absprache handeln. Im Oktober 2010 veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Schweizer Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht 2010 (Empfehlung V-02-10).

2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Sämtliche Stimmempfehlungen von Ethos basierten auf der Ausgabe 2016 ihrer Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese Richtlinien stützen sich auf die Ethos Charta, welche auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht, sowie auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich rasch verändern.

Die Ausgaben 2016 und 2017 enthalten insbesondere alle Grundsätze und Regeln, die Ethos bei Fragen der Corporate Governance und der Vergütungen aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) anwendet, die im Januar 2014 in Kraft getreten ist. Die Richtlinien zur

Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2016 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktanden aller im Swiss Performance Index enthaltenen Unternehmen und stimmte an den Generalversammlungen aller Unternehmen ab, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst.

Die schweizerischen Unternehmen betreffenden Abstimmungsempfehlungen werden jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Ethos Services gibt Abstimmungsempfehlungen für die im MSCI Europe enthaltenen Unternehmen sowie die 150 grössten nordamerikanischen Unternehmen und die 100 grössten Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik ab.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Die Generalversammlungs-Analysen der Unternehmen aus Nordamerika und dem Asien-Pazifik-Raum wurden in Zusammenarbeit mit dem australischen Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute) erstellt.

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Analysenservice für Generalversammlungen

Die Stärken von Ethos

- 20 Jahre Erfahrung
- Transparenz
- Unabhängigkeit
- Online-Plattform für Kunden
- Langfristig orientiert

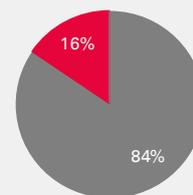
Breites Analysespektrum

- Fünf Schweizer Universen (SPI, 100 grösste Schweizer Unternehmen, SMI Expanded, SLI, SMI)
- Kauf einzelner Analysen
- MSCI Europe
- MSCI North America (150 grösste Unternehmen)
- MSCI Asia Pacific (100 grösste Unternehmen)

Stimmempfehlungen 2016 für die Schweizer Unternehmen des SPI

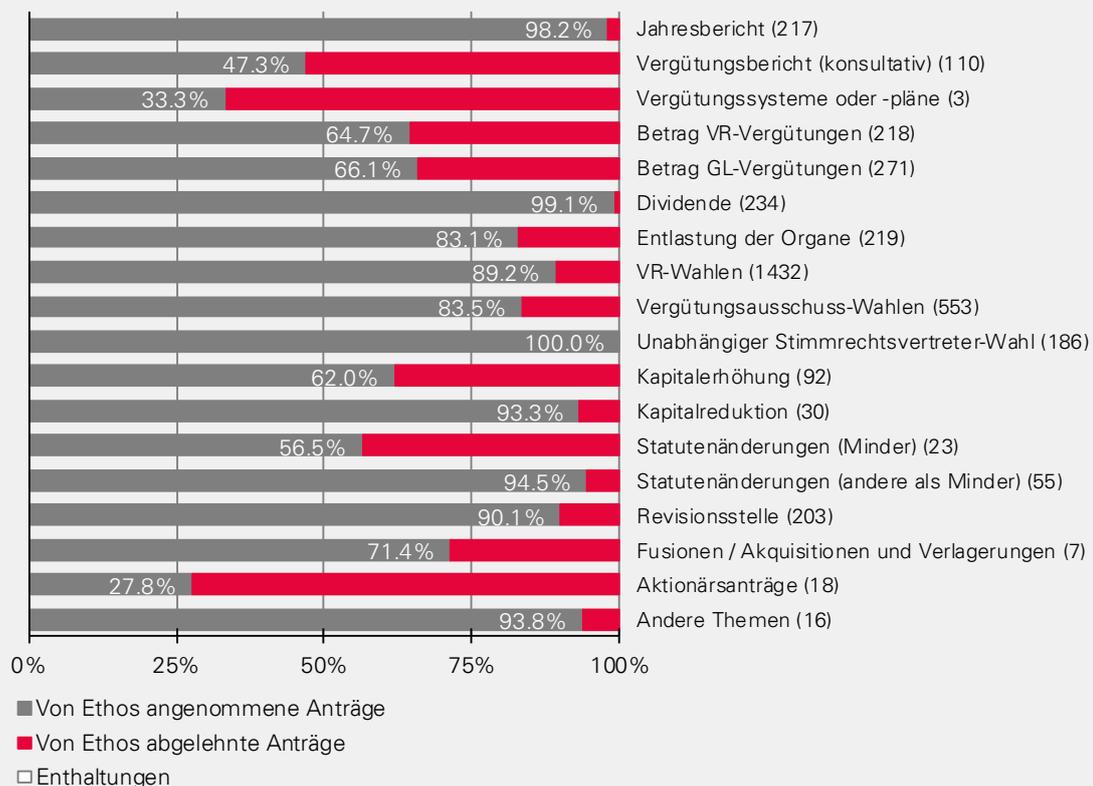
Anzahl Analysen	Anzahl analysierter Anträge
217	3'887

Ethos-Stimmempfehlungen



■ Dafür ■ Dagegen □ Enthaltungen

Stimmempfehlungen pro Thema



2.3 Dialog mit den Unternehmen

Mit Unternehmen einen Dialog zu führen ist Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an, um Verbesserungsprozesse in diesen Bereichen auszulösen. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre dauerhaft zu steigern.

2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz

Um es schweizerischen steuerbefreiten Institutionen, und insbesondere schweizerischen Pensionskassen, zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog zu führen, hat Ethos Services 2004 den Ethos Engagement Pool (EEP) gegründet. Im Rahmen dieses Dialogprogramms erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Per 31.12.2016 zählte der Ethos Engagement Pool 129 Mitglieder (im Vergleich zu 127 Mitgliedern Ende 2015). Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Im Jahr 2016 wurde der Dialog mit den 140 grössten im Swiss Performance Index (SPI) enthaltenen Unternehmen geführt. Die folgenden Dialogthemen standen im Mittelpunkt:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse, Vergütungen der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden, Anträge auf genehmigtes und bedingtes Kapital, Opting-out/-up-Klauseln, Rotation der Revisionsstelle.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung, Klimastrategie der Unternehmen, Umwelt- und Sozialverantwortung beim Lieferkettenmanagement.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien.

2.3.2 Ethos Engagement Pool International

Nach dem Erfolg des Dialogprogramms mit in der Schweiz kotierten Unternehmen haben sich sechs Vorsorgeeinrichtungen mit Ethos zusammengeschlossen, um diesen Dialog durch die Gründung des Ethos Engagement Pool International Ende Oktober 2016 auf im Ausland kotierte Unternehmen auszuweiten. Seit Januar 2017 haben neue Mitglieder die Möglichkeit, dem EEP International beizutreten. Der Dialog über die Corporate Governance sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung wird insbesondere in Form der Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen geführt.

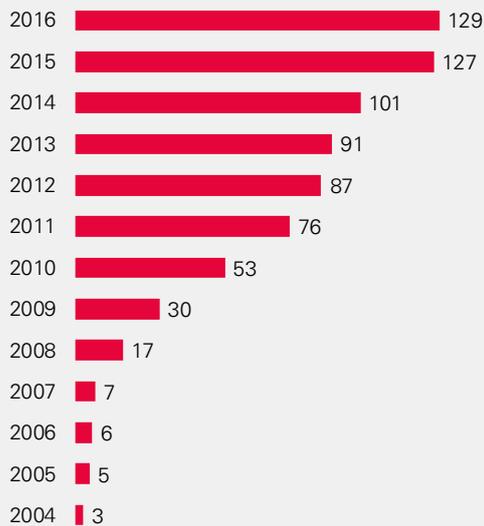
Ethos Services überwacht Engagement-Initiativen bereits seit vielen Jahren, insbesondere mithilfe der Online-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI). Dies hat die Ethos Stiftung im Jahr 2016 zur aktiven Teilnahme an acht internationalen Engagement-Kollektivinitiativen veranlasst (siehe Punkt 1.2).

Dank ihrem Zusammenschluss im EEP International können die institutionellen Anleger das internationale Beziehungsnetzwerk von Ethos nutzen, das aus institutionellen Anlegern und Investorenzusammenschlüssen besteht, und das sich Ethos schon seit vielen Jahren aufgebaut hat.

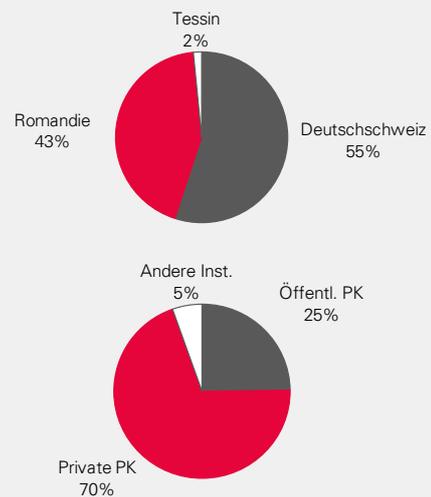
Die Mitglieder des EEP International haben auch Zugriff auf die Online-Kundenplattform von Ethos, auf der seit 2016 detaillierte ESG-Analysen aller im MSCI World ex CH-Index enthaltenen Unternehmen abrufbar sind. Auf diese Weise können die Mitglieder des EEP International eine Kohärenz zwischen der Zusammensetzung ihres Portfolios und den ESG-Bewertungen von Ethos sowie den verschiedenen Engagement-Aktivitäten herstellen.

Ethos Engagement Pool Schweiz

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Verteilung der Mitglieder



Dialogthemen

Corporate Governance

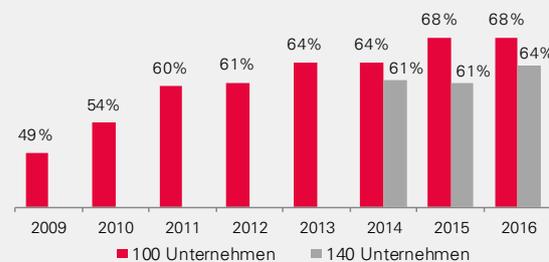
- Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats
- Vergütungen der Führungsinstanzen
- Politische und philanthropische Spenden
- Genehmigtes und bedingtes Kapital
- Opting-out/up-Klausel
- Rotation der Revisionsstelle

Umwelt- und Sozialverantwortung

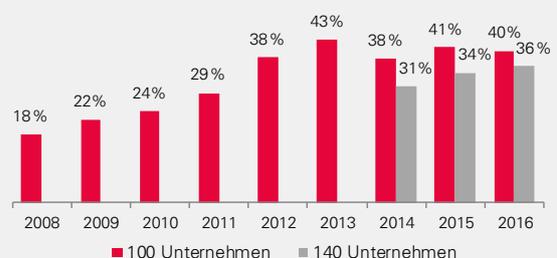
- Verhaltenskodex
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Klimastrategie
- Nachhaltige Bewirtschaftung der Beschaffungskette

Wirkung des Dialogs (Beispiele)

Ausreichend unabhängige Verwaltungsräte (mindestens 50%)



Prozentsatz der Unternehmen, die Reduktionsziele für CO₂e-Emissionen festlegen



Dialog 2016 mit den Unternehmen des EEP:

- 23 Besuche
- 29 Telefonkonferenzen
- 138 E-Mails / Briefe

2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings

Für eine nachhaltige Anlagentätigkeit benötigen Investoren mehr als nur finanzielle Informationen. Insbesondere spielen dabei Angaben zur Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zur Corporate Governance eine Schlüsselrolle.

Ethos Services bietet institutionellen Investoren verschiedene Beratungsdienstleistungen im Bereich extra-finanzieller Analysen der in den Börsenindizes SPI, SBI AAA-BBB und MSCI World ex CH enthaltenen Unternehmen sowie der 250 grössten Unternehmen des MSCI Emerging an.

Seit 2016 sind die ESG-Analysen von Ethos über ihre Online-Kundenplattform abrufbar. Ethos-Kunden haben somit jederzeit Zugriff auf Berichte über etwa 1'800 Unternehmen. Sie können ihr Portfolio auf die Plattform laden, um einen Überblick über dessen Positionierung im ESG-Bereich und seine Exponierung gegenüber Ausschlüssen von Unternehmen aufgrund deren Produkten oder kontroversen Verhaltens zu erhalten.

2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG)

Die Bestimmung der Analyse Kriterien und deren Gewichtung hängt von der Best Practice in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), von branchenspezifischen Sachverhalten und der jeweiligen allgemeinen Marktpraxis ab. Die quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Produkte des Unternehmens sowie des Risikos, in eine schwerwiegende Kontroverse verwickelt zu werden, vervollständigt.

Die Nachhaltigkeits-Analysen beurteilen die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance der Unternehmen. Der Bereich Umwelt und Soziales deckt vielfältige Themen wie Umweltstrategie und -managementsystem, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen, Menschenrechte, Lieferanten oder Beziehungen zur Zivilgesellschaft ab. Die Beurteilung der Corporate Governance eines Unternehmens umfasst die Themen Transparenz, Kapitalstruktur, Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungssystem, Aktionärsrechte und Geschäftsethik.

2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse

Ethos Services untersucht, ob ein Unternehmen aus einem nachhaltigen Portfolio ausgeschlossen

werden sollte. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn das Unternehmen einen bestimmten Anteil seines Umsatzes in einer sensiblen Branche (Rüstung, Tabak, Kernenergie, gentechnisch veränderte Organismen, usw.) erzielt.

Ein weiterer Ausschlussfaktor kann in Verbindung mit gravierenden Kontroversen, wie z.B. Menschenrechtsverletzungen oder dem Verursachen von schweren Umweltschäden bestehen.

2.4.3 Portfolio-Screening

Ethos Services führt Screenings bestehender Portfolios durch und überprüft deren nachhaltige Ausrichtung sowohl anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien als auch von Ausschlusskriterien.

Investoren haben die Möglichkeit, Ethos mit der ESG-Analyse ihres Portfolios zu beauftragen. Diese Analyse kann sowohl für das Portfolio insgesamt als auch für jeden einzelnen darin enthaltenen Anlagefonds durchgeführt werden.

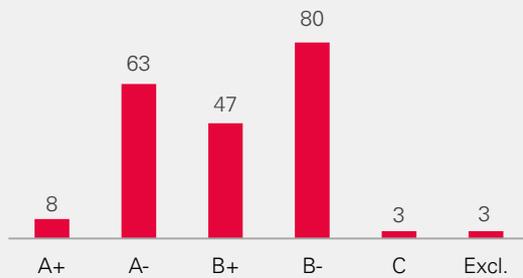
ESG-Analysen von Unternehmen

Ethos-Analyseuniversum

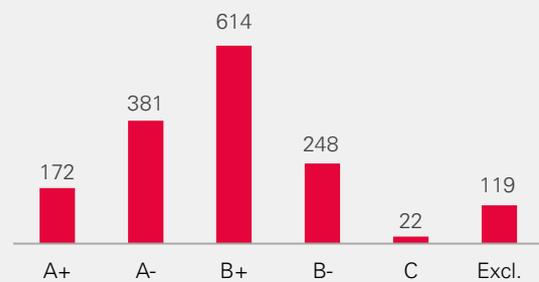
- Swiss Performance Index
- MSCI World ex CH
- MSCI Emerging top 250
- SBI AAA-BBB

Verteilung der ESG-Ratings

SPI (204 analysierte Unternehmen)

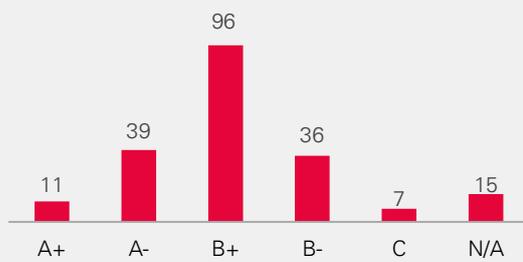


MSCI World ex CH (1'556 analysierte Unternehmen)



Verteilung der Kohlenstoff-Intensitäts-Ratings

SPI (204 analysierte Unternehmen)

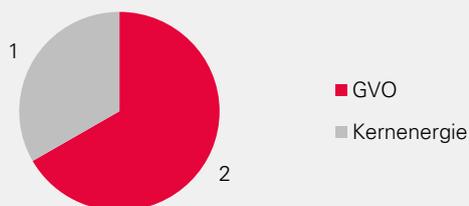


MSCI World ex CH (1'556 analysierte Unternehmen)

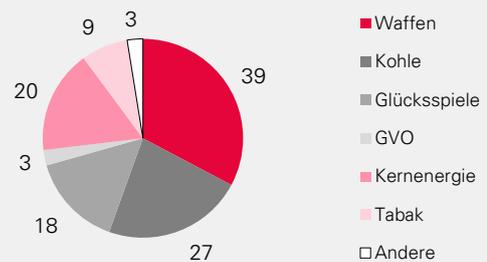


Anzahl produktbezogener Unternehmensausschlüsse

SPI (3 Unternehmen)



MSCI World ex CH (119 Unternehmen)



B. CORPORATE GOVERNANCE

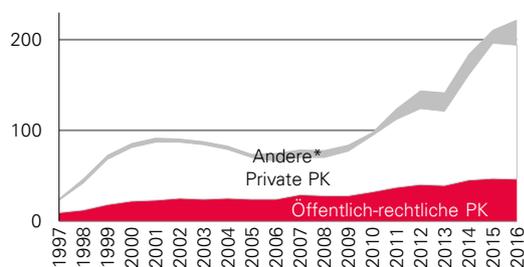
3. Ethos Stiftung

3.1 Mitglieder

Nachdem die Mitgliederzahl der Ethos Stiftung während der beiden letzten Jahren – insbesondere aufgrund der Stimmpflicht der Vorsorgeeinrichtungen ab dem 1.1.2015 – stark angestiegen war, hat sie sich per 31.12.2016 bei 222 Mitgliedern stabilisiert (Ende 2015: 221 Mitglieder). Im Laufe des Jahres nahm die Stiftung 9 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Hierbei handelt es sich insbesondere um neue Mitglieder des Ethos Engagement Pools und um Investoren der Ethos-Anlagefonds. Gleichzeitig kündigten 8 Mitglieder ihre Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung, von denen 4 ihren Mitgliederstatus infolge einer Pensionskassen-Liquidation oder -Fusion verloren.

Die Mitgliederliste ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

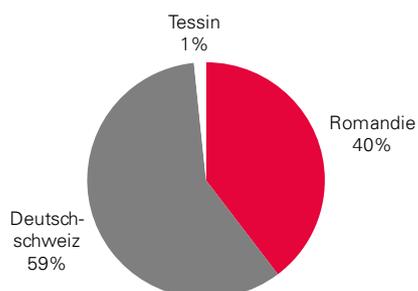
Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung



* Andere steuerbefreite Institutionen

Die geographische Verteilung der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

Verteilung der Mitgliederzahl per 31.12.2016



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt, welche auf www.ethosfund.ch abrufbar sind. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

3.2 Zweck und Struktur

3.2.1 Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf www.ethosfund.ch verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern;
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, zu fördern.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs

einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

3.2.2 Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 2.6.2016 statt.

Die Versammlung der Mitstifter empfahl insbesondere:

- Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden. Die Versammlung der Mitstifter nahm die Ernennung von Aldo Ferrari zum neuen Vertreter der CPPIC, einer der beiden Gründerpensionskassen, zur Kenntnis.
- Den Vergütungsbericht der Führungsinstanzen zu genehmigen
- Die Wiederwahl von Deloitte SA als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung hielt Aslak Skancke vom Ethik-Rat des Norwegischen Pensionsfonds ein Referat über die Ausschlusskriterien des weltweit grössten Staatsfonds. Anschliessend fand eine Diskussion mit dem Publikum statt.

3.2.3 Verhaltenskodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat die folgenden Dokumente unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP**
www.asip.ch
- **Montréal Carbon Pledge**
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org
- **Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.swissinvestorscode.ch
- **Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance**
www.economiesuisse.ch
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

3.3 Stiftungsrat

3.3.1 Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburts-jahr	Im Stiftungsrat seit	Büro des Stiftungsrats	Corporate-Governance-Kommission ⁽²⁾
Dominique Biedermann	Präsident	1958	2015	Präsident	Mitglied
Jacques Zwahlen	Vizepräsident (seit 2007)	1956	1997	Mitglied	Mitglied
Gisela Basler	Mitglied	1963	2014	-	-
Françoise Bruderer Thom	Mitglied	1962	2011	-	Mitglied
Aldo Ferrari ⁽³⁾	Mitglied	1962	2016	-	-
Jean-Louis Rimaz	Mitglied	1950	2014	-	-
Jean Rémy Roulet ⁽⁴⁾	Mitglied	1960	2007	-	-
Hanspeter Uster	Mitglied	1958	2009	-	Präsident

⁽¹⁾ Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat hat ein Büro sowie eine Corporate-Governance-Kommission gebildet.

⁽²⁾ Im Zuge der Optimierung der Funktionsweise der Strukturen von Ethos wurde die Corporate-Governance-Kommission am 7.12.2016 aufgelöst. Ihre Aufgaben wurden auf den Stiftungsrat übertragen.

⁽³⁾ Seit dem 2.6.2016.

⁽⁴⁾ Bis zum 2.6.2016.



Dominique Biedermann
Präsident

Dominique Biedermann ist seit 2015 Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services. Vor seiner Ernennung als Präsident war er Direktor von Ethos Services seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 2000 und Direktor der Ethos Stiftung seit 1998.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Er wurde 1991 zum stellvertretenden Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit trug er 1997 zur Gründung der Ethos Stiftung bei.

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Er erhielt den Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Die Universität Freiburg verlieh Dominique Biedermann 2013 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Beitrag zur Einhaltung der Good-Governance-Regeln durch Schweizer Unternehmen sowie für sein Engagement für nachhaltige Anlagen. 2015 zeichnete ihn die Universität Genf mit dem Ehrentitel Alumnus des Jahres aus.



Jacques Zwahlen
Vizepräsident

Jacques Zwahlen ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertrat die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA bis zu deren Liquidation am 1.12.2016.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizenziat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon, dann von Veillon immobilière SA bis 2007. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine. Er ist Präsident der Théâtre de l'Arsenic-Stiftung in Lausanne.

Bis im ersten Halbjahr 2015 war Jacques Zwahlen Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois) und Generalsekretär des Verbands ADESOV (Association des directeurs des établissements scolaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie CVCI) von 1998 bis 2006.



Gisela Basler

Gisela Basler ist seit 2014 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos als Vertreterin der Comunitas, Vorsorge-
stiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes.

Gisela Basler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern und schloss das Studium als Bernische
Fürsprecherin (Rechtsanwältin) ab. Sie hält ebenfalls einen Abschluss als eidgenössische diplomierte
Pensionskassenleiterin. Sie war von 2008 bis September 2016 Geschäftsführerin der Comunitas
Vorsorgestiftung. Zuvor hatte sie verschiedene Führungspositionen innerhalb der Polizei- und Militärdirektion
des Kantons Bern inne. Als Arbeitnehmervertreterin war sie ebenfalls viele Jahre Mitglied der
Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse sowie Mitglied der Kantonalen
Schlichtungskommission gegen Diskriminierungen im Erwerbsleben.

Françoise
Bruderer Thom

Françoise Bruderer Thom ist seit 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post Mitglied des Stiftungsrats. Seit
2012 ist sie ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreterin der Ethos Stiftung.

Françoise Bruderer Thom hält ein Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und
verfügt über ein Lizentiat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Thom
Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten
die Pensionskasse von Swisscom «comPlan» als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte
Françoise Bruderer Thom die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der
bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in
Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmans der sozialen Krankenversicherungen. Françoise
Bruderer Thom ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der
Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen sowie Mitglied des Stiftungsrates der UBS Investment foundation
3 (Infrastruktur).

Aldo Ferrari
(seit 2.6.2016)

Aldo Ferrari ist seit dem 2.6.2016 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse paritaire
de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC) Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Aldo Ferrari ist Sozialversicherungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Er ist Mitglied der
Geschäftsleitung der Gewerkschaft Unia seit 2011 und Vizepräsident seit 2012. Zuvor war er von 2005 bis
2010 als Regionalleiter bei Unia für den Kanton Waadt verantwortlich und von 1996 bis 2004
Gewerkschaftssekretär und Regionalleiter Kanton Waadt der Gewerkschaft Industrie & Bau.

Seit 2012 ist Aldo Ferrari Mitglied der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Er ist
Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle) und des
Stiftungsrats der Pensionskasse von Unia. Aldo Ferrari ist auch Vizepräsident der RESOR Stiftung und der
Proparis Stiftung sowie Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing, der Pensionskasse des
Schweizerischen Gewerkschaftsbunds (SGB) und der Stiftung FAR.



Jean-Louis Rimaz

Jean-Louis Rimaz ist seit 2014 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de pension
de l'Etat de Genève (CEPG), Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er vertritt die CEPG ebenfalls beim Ethos
Engagement Pool.

Jean-Louis Rimaz, Diplom-Biologe, war bis 2013 Lehrer der Sekundarstufe in Genf und Dozent für Didaktik
der Biologie am Institut de formation des maîtres de l'enseignement secondaire (Ausbildungsinstitut für
Sekundarlehrer). Er war Personalvertreter im Vorstand der CIA bis Dezember 2013 und ab 2006 im Wechsel
dessen Präsident/Vizepräsident. Er vertrat die CIA in den Verwaltungsräten von Logement Social Romand
(LSR SA) und von Fongit Seed Invest (FSI SA). Weiterhin war er Bevollmächtigter der CIA für die Kontakte mit
den Principles for Responsible Investment (PRI).

Jean Rémy Roulet
(bis 2.6.2016)

Jean Rémy Roulet war von 2007 bis 2.6.2016 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der
Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC), Mitglied des Stiftungsrats von
Ethos.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001
Direktor der Ausgleichs- und Pensionskassen Bau in Genf. Seit Mai 2016 ist er Präsident des
Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP. Er ist ebenfalls Präsident des Stiftungsrats der Stiftung
Renaissance PME. Zuvor hatte Jean Rémy Roulet verschiedene Funktionen bei der Genfer Handels- und
Industriekammer inne und war Präsident des Groupement des Institutions de Prévoyance (GIP).



Hanspeter Uster

Hanspeter Uster ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats. Seit 2012 ist er Vizepräsident des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig. Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er ist seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft und gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Die Universität Bern verlieh Hanspeter Uster 2015 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Einsatz für Rechtsgleichheit und Rechtsstaatlichkeit und seine Beiträge in der Qualitätssicherung von Polizei und Justizorganen. Hanspeter Uster war von 2000 bis 2016 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

3.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats (SR), des Büros des Stiftungsrats und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services die jährliche Strategiesitzung ab, an der die lang- und mittelfristige Orientierung der Ethos Stiftung und Ethos Services behandelt wurden. Insbesondere legten die beiden Ethos-Räte die Grundlagen des neuen Business Plans 2017-2021 fest.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	SR	Büro	CGK
Gisela Basler	6	-	-
Dominique Biedermann ⁽⁵⁾	6	8	1
Françoise Bruderer Thom ⁽⁵⁾	6	1 ⁽⁴⁾	1
Aldo Ferrari ⁽¹⁾	3	-	-
Jean-Louis Rimaz	6	-	-
Jean Rémy Roulet ⁽²⁾	2	-	-
Hanspeter Uster ⁽⁵⁾	6	1 ⁽⁴⁾	-
Jacques Zwahlen ⁽⁵⁾	6	8	1
Total de séances	6 ⁽³⁾	8	1

⁽¹⁾ Seit dem 2.6.2016.

⁽²⁾ Bis zum 2.6.2016.

⁽³⁾ Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services.

⁽⁴⁾ Nahm an einer Sitzung des Büros als Gast teil.

⁽⁵⁾ Nahm auch an den Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe «Organisation von Ethos» teil.

3.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

3.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil.



Vincent Kaufmann
Direktor

Vincent Kaufmann (1980) ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Zuvor war er seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie seit 2013 stellvertretender Direktor. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Seit 2014 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Beraters Proxinvest SAS (Paris) als Vertreter der Aktionärin Ethos Services.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss er an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice for Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der «Junior Entreprise Genève» und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

3.4.2 Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 36'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, welche im Jahr 2016 CHF 153'186 betrug. Angesichts der gestiegenen Ausstrahlung der Ethos Stiftung genehmigten die Steuerbehörden für den Zeitraum 2016-2020 eine Erhöhung dieses Prozentsatzes von 2,5% auf 3%.

3.5 Vergütungsbericht

3.5.1 Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 30'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 4.5.1). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2016 zusammen etwa 50% einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und der Präsident der Corporate-Governance-Kommission von CHF 1'500.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2016		
Mitglieder		Honorare
Gisela Basler ⁽³⁾	CHF	9'000
Dominique Biedermann ⁽⁴⁾	CHF	30'000
Françoise Bruderer Thom ⁽³⁾	CHF	11'000
Aldo Ferrari ⁽¹⁾	CHF	4'250
Jean-Louis Rimaz	CHF	8'500
Jean Rémy Roulet ⁽²⁾	CHF	3'500
Hanspeter Uster	CHF	10'500
Jacques Zwahlen	CHF	20'000
Total	CHF	96'750

(1) Seit dem 2.6.2016.
 (2) Bis zum 2.6.2016.
 (3) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.
 (4) D. Biedermann hat ausserdem CHF120'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten.

3.5.2 Geschäftsleitung

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 4.5.2).

3.6 Beteiligung

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (vgl. Punkt 4). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portefeuille aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2016 betrug der Wert des Portefeuilles CHF 80'139 (Börsenwert = CHF 152'116).

3.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2016 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen.

3.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
(bis 14.2.2017)
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
(seit 15.2.2017)
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

4. Ethos Services

4.1 Zweck

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Vermögensverwaltungs- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird in Kapitel 2 dieses Berichts vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle, private, schweizerische und ausländische Kunden.

Ethos Services verfügt über den Status eines Vertriebssträgers kollektiver Kapitalanlagen. Dieser Status erfordert eine jährliche Prüfung, die seit 2014 von Deloitte durchgeführt wird.

4.2 Struktur

4.2.1 Kapitalstruktur

Per 31.12.2016 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung und zu 30,36% von 16 Mitgliedern und einem ehemaligen Mitglied der Stiftung gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste).

Um die Geschäftsentwicklung von Ethos Services zu gewährleisten, wurde 2014 eine Kapitalerhöhung von 436 Aktien im Nennwert von CHF 1'000 mit Bezugsrecht vorgenommen. Diese Kapitalerhöhung erfolgte aus einem genehmigten Kapital von maximal 499 Aktien mit einem gesamten Nennwert von CHF 499'000. Das verbleibende genehmigte Kapital von 63 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 63'000 erlosch am 4.3.2016 und wurde nicht erneuert.

Aktionäre von Ethos Services AG per 31.12.2016

	Institution	Stadt	Prozentsatz
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève CPEG	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Pensionskasse Stadt Romanshorn	Romanshorn	0.70%
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
14	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
15	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
16	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
17	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
18	terre des hommes schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
Total			100%

4.2.2 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung fand am 2.6.2016 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Mandatsdauer wiedergewählt. Der Verwaltungsrat bestätigte Dominique Biedermann in seinem Amt als Präsident sowie Claude-Victor Comte als Vizepräsident.

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung hielt Aslak Skancke vom Ethik-Rat des Norwegischen Pensionsfonds ein Referat über die Ausschlusskriterien des weltweit grössten Staatsfonds. Anschliessend fand eine Diskussion mit dem Publikum statt.

4.3 Verwaltungsrat

4.3.1 Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Verwaltungsrat seit	Büro des Verwaltungsrats	Prüfungsausschuss	Vermögensverwalt.-ausschuss
Dominique Biedermann	Präsident	1958	2015	Präsident	-	Mitglied
Claude-Victor Comte	Vizepräsident (seit 2007)	1946	2006 ⁽²⁾	Mitglied	Mitglied	-
Philippe Doffey	Mitglied	1960	2012	-	Mitglied	-
Monika Roth	Mitglied	1951	2007	-	Präsidentin	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	-	-	Präsident
Konrad Wüest	Mitglied	1960	2015	-	-	Mitglied

⁽¹⁾ Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat hat ein Büro, einen Vermögensverwaltungsausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet.

⁽²⁾ War von 1999 bis 2006 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Dominique Biedermann
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.3.1



Claude-Victor Comte
Vizepräsident

Claude-Victor Comte ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und seit 2007 Vizepräsident. Zuvor war er von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte ist Jurist und war von 1998 bis 2012 Direktor der Caisse de prévoyance CIA. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen. Er war ebenfalls Dozent und Experte für die Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Sozialversicherungsfachausweises und -diploms. Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Er war weiterhin in mehreren internationalen Organisationen im Sozialversicherungsbereich aktiv, z.B. im Ethikausschuss der französischen Post, im Comité Médicis und beim Europäischen Verband der Vorsorgeinstitutionen.

Seit 2012 übt Claude-Victor Comte eine selbständige Tätigkeit im Bereich Beratung aus. Er ist Vizepräsident des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande, der Stiftung Cité universitaire de Genève und der neuen Cité bleue. Er wirkt ausserdem aktiv in mehreren Schweizer kulturellen, sozialen und humanitären Vereinigungen mit.



Philippe Doffey

Philippe Doffey ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt Retraites Populaires (Lausanne).

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Philippe Doffey ist Präsident von Economie Région Lausanne (ERL). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Forces Vives SA und Kassenwart der Toms Pauli Stiftung. 2016 erwarb er die Zertifizierung für Verwaltungsräte der Académie des Administrateurs (ACAD).



Monika Roth

Monika Roth ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) «Compliance Management» am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei «roth schwarz roth» und des Beratungsunternehmens «Roth the Matchmakers» (Binningen). Zudem ist sie Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Seit 2014 ist sie Mitglied des Compliance-Ausschusses des Schweizerischen Nationalfonds. Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Finanzmarktrecht.



René Sieber

René Sieber ist seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründungsdirektor und Vizepräsident von Dynagest SA, einem 1993 gegründeten Asset-Management-Unternehmens, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Präsident von Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A., einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Von 1988 bis 2016 war er zudem Lehrbeauftragter für Finanzwissenschaft an der Universität Genf. Er ist Co-Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf und seit 1991 Lehrbeauftragter am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK).



Konrad Wüest

Konrad Wüest ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt die Pensionskasse Stadt Luzern.

Konrad Wüest studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Bern. Darüber hinaus absolvierte er die International Bankers School der Credit Suisse in New York und das International Executive Programme am INSEAD in Fontainebleau (Frankreich). Er ist seit 2006 Geschäftsführer und Leiter Kapitalanlagen der Pensionskasse Stadt Luzern. Von 1994 bis 2006 bekleidete Konrad Wüest verschiedene Führungspositionen im Portfolio Management und der Anlageberatung bei Credit Suisse Luzern, nachdem er zuvor als Abteilungsleiter in diesen Bereichen u.a. bei Credit Suisse Gibraltar tätig war.

4.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungs-ausschusses, des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat hielt gemeinsam mit dem Ethos-Stiftungsrat die jährliche Strategiesitzung ab, an der die lang- und mittelfristige Orientierung der Ethos Stiftung und Ethos Services behandelt wurden. Insbesondere legten die beiden Ethos-Räte die Grundlagen des neuen Business Plans 2017-2021 fest.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	Verwal- tungs- rat	Büro	Verm.-V.- aussch.	Prüfungs- ausschuss
Dominique Biedermann ⁽²⁾	6	8	3	-
Claude-Victor Comte ⁽²⁾	6	8	-	2
Philippe Doffey ⁽²⁾	5	-	-	2
Monika Roth	5	-	-	2
René Sieber	6	-	3	-
Konrad Wüest	6	-	3	-
Total	6⁽¹⁾	8	3	2

⁽¹⁾ Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos.

⁽²⁾ Nahm auch an den Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe «Organisation von Ethos» teil.

4.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

4.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services besteht aus einem Direktor und drei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil.

Vincent Kaufmann
Direktor

Lebenslauf siehe unter 3.4.1



Yola Biedermann
Head of Corporate
Governance &
Responsible Investment

Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola Biedermann leitet das Analytisten-Team Corporate Governance und Sustainability und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien sowie für die verschiedenen Studien zuständig. Zudem ist sie für den Dialog mit den Unternehmen in den Bereichen Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung verantwortlich. Seit Juni 2015 leitet sie auch die Vermögensverwaltungstätigkeiten im Bereich nachhaltige Anlagen (SRI, Socially Responsible Investment).

Yola Biedermann promovierte an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève).

Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat der Raiffeisen-Bank Arve et Lac in Genf an.



Anthony Gloor
Head of Corporate
Services

Anthony Gloor (1981) kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Haushaltsplanung und Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Entwicklung und Instandhaltung der Informatik-Infrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compiancesystem. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Governance, Risiko und Compliance».

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab. Weiterhin hält er das Diplom eines Certified Information Systems Auditor der ISACA (Information Systems Audit and Control Association) sowie das Zertifikat in Risk Management Assurance der IIA (Institute of Internal Auditors). Bevor Anthony Gloor zu Ethos stiess, war er 10 Jahre bei Deloitte in Genf tätig, seit 2012 als stellvertretender Direktor. Er leitete zahlreiche Projekte im Bereich Risikomanagement und Audit und war für die Mitarbeiterfortbildung der Advisory-Abteilungen von Deloitte in der Schweiz verantwortlich.



Michael Spalding
Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.

4.4.2 Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2016 beschäftigte die Gesellschaft 17 Mitarbeitende (6 Frauen und 11 Männer) für 16,4 Vollzeitstellen (16 Personen und 15,8 Vollzeitstellen per 31.12.2015). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei temporäre Mitarbeitende und zwei Praktikanten eingestellt.

4.5 Vergütungsbericht

4.5.1 Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 120'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.5.1). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2016 zusammen etwa 50% des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden : CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2016

Mitglieder		Honorare
Dominique Biedermann ⁽¹⁾	CHF	120'000
Claude-Victor Comte	CHF	23'750
Philippe Doffey	CHF	13'000
Monika Roth ⁽²⁾	CHF	15'000
René Sieber	CHF	15'000
Konrad Wüest	CHF	14'250
Total	CHF	201'000

(1) Dominique Biedermann erhielt ausserdem CHF 30'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos.

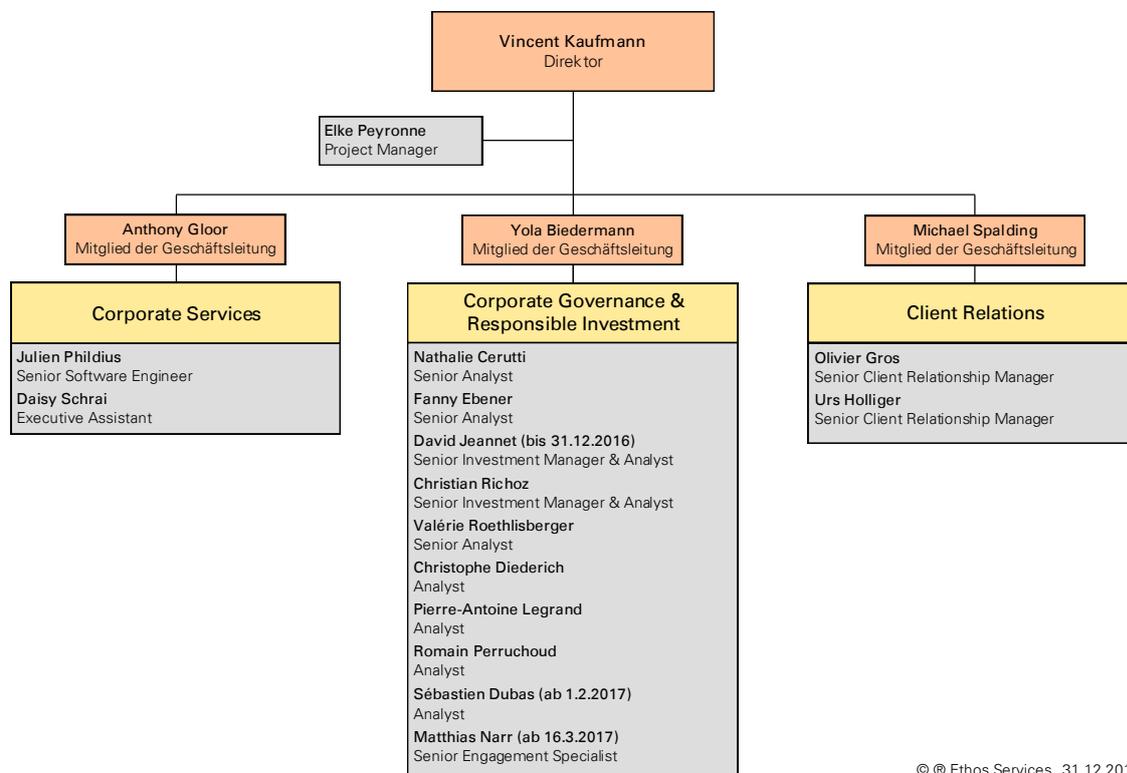
(2) Monika Roth erhielt ausserdem Honorare in Höhe von CHF 35'725 für die Rechtsberatung und -vertretung von Ethos im Rahmen des Prozesses zwischen der Familie Burkard und dem Sika-Verwaltungsrat (vgl. Seite 10).

4.5.2 Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2016 nicht der Teuerung angepasst.

Für das Geschäftsjahr 2016 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 2'460'624 (-3,3% im Vergleich zu 2015). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) einem Multiplikationsfaktor von 2,0 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2016 eine fixe Vergütung von CHF 252'000.

4.5.3 Organigramm von Ethos Services per 31.12.2016



© Ethos Services, 31.12.2016

4.6 Beteiligung

Per 31.12.2016 besass Ethos Services eine Beteiligung von 16,75% am Kapital von Proxinvest SAS (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen schweizerisches Mitglied Ethos seit 2005 ist.

Die Beteiligung an Proxinvest erleichtert Ethos Services den Zugang zur europäischen Kundschaft. Sie wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF 101'192 ausgewiesen. Dies entspricht 2,02% der Summe der Aktiven von Ethos Services.

4.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2016 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung

der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen.

4.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
(bis 14.2.2017)
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
(seit 15.2.2017)
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41

5. Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services verpflichtet sich, bei sämtlichen Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

5.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird dank dem «pro clima»-Konzept der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

5.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die Weiterbildung gefördert. 2016 hatten z.B. interessierte Westschweizer Mitarbeitende die Möglichkeit, an einem Deutschkurs teilzunehmen. Ausserdem beauftragte

Ethos Services das Institut de santé au travail (IST), die Ergonomie der Arbeitsplätze der Mitarbeitenden zu untersuchen und allenfalls Verbesserungsvorschläge zu machen.

Soweit möglich werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services praktiziert weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

2016 verabschiedete Ethos einen Verhaltenskodex, der in allen über die Benutzung der Marke «Ethos» verbundenen Einheiten Anwendung findet, d.h. bei der Ethos Stiftung, dem Unternehmen Ethos Services und dem Verein Ethos Académie. Dieser Verhaltenskodex basiert auf den in der Ethos Charta festgelegten Werten, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen. Dies beinhaltet eine langfristig ausgerichtete Vision, die Einhaltung der höchsten Geschäftsethik-Standards und die Einbeziehung aller Anspruchsgruppen von Ethos.

5.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat Deloitte die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt

	<p>Deloitte SA Rue du Pré-de-la-Bichette 1 1202 Geneva Switzerland</p> <p>Phone: +41 (0)58 279 8000 Fax: +41 (0)58 279 8800 www.deloitte.ch</p>
<p>An den Stiftungsrat von Ethos – Fondation Suisse pour un développement durable Place de Cornavin 2 1201 Genève</p>	
<p>Genf, 20. März 2017</p>	
<p>Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands</p>	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Bezugnehmend auf Ihre Anfrage haben wir uns davon überzeugt, dass die Grundsätze der ASIP-Charta in der Berichtsperiode 2016 respektiert und die diesbezüglich geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden.</p> <p>Freundliche Grüsse,</p>	
<p>Deloitte SA</p>  <p>Fabien Bryois</p>	 <p>Julien Buthod-Garçon</p>

C. JAHRESABSCHLUSS 2016

6. Jahresergebnis 2016

6.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die gestiegenen Erträge der Ethos Stiftung für das Geschäftsjahr 2016 sind insbesondere auf die von Ethos Services ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2015 sowie die Erhöhung der von Ethos Services für das Recht zur Verwendung der Marke Ethos geleisteten Entschädigung (vgl. 3.4.2) zurückzuführen.

Die Ausgaben sind aufgrund der mit dem Fall Sika verbundenen Rechtskosten und den ersten Aufwendungen für die Organisation des 20-Jahr-Jubiläums der Ethos Stiftung im Februar 2017 ebenfalls gestiegen. Die Ethos Stiftung verzeichnete einen Verlust von CHF 58'265 (2015: Verlust von CHF 152'342). Die Bilanzsumme erreichte per 31.12.2016 CHF 1'410'213 (+0.9% im Vergleich zum Vorjahr).

Verwendung des Ergebnisses		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2016	CHF	-58'265
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	91'341
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	33'076

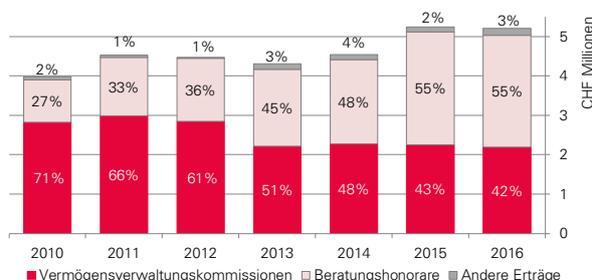
Per 31.12.2016 beläuft sich die gesetzliche Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital der Gesellschaft Ethos Services investiert.

6.2 Jahresrechnung von Ethos Services

Der Umsatz von Ethos Services betrug im Geschäftsjahr 2016 CHF 5'170'868 (-1.2%). Die Betriebskosten fielen um 1,7% auf 4'596'731.

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services einen Gewinn nach Steuern von CHF 463'609 (+13%). Der Reingewinn 2016 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite für das Berichtsjahr von 10,5%.

Die Herkunft und die Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Betriebsaufwands vor Steuern	2016	2015
Personalaufwand	65.2%	68.0%
Organe	5.6%	4.5%
Berater	5.4%	4.2%
Verwaltungsaufwand	20.8%	21.1%
Abschreibungen	3.0%	2.1%
Rückstellungen	0.0%	0.3%

Die Verteilung der Aufwendungen blieb im Vergleich zu 2015 relativ stabil. Der Anstieg der Kosten für die Organe ist auf eine höhere Anzahl an Ratssitzungen zurückzuführen.

Per 31.12.2016 belief sich die Bilanzsumme von Ethos Services auf CHF 5'001'368 (2015: CHF 4'657'055), 87% davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital betrug per 31.12.2016 CHF 4'429'450, was einer Zunahme von 5,5% im Vergleich zum 31.12.2015 entspricht. Unter Berücksichtigung des Übertrags von CHF 328'271 aus dem Vorjahr beträgt das verfügbare Ergebnis per 31.12.2016 CHF 791'880.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung von Ethos Services vom 8.6.2017 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 210 pro Aktie, d.h. insgesamt CHF 301'560, vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 65% des Reingewinns 2016 von Ethos Services. Die Dividende wird der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve entnommen, die aus dem Agio infolge der Kapitalerhöhung von 2014 gebildet wurde.

Es wird ausserdem die Zuweisung von CHF 400'000 an die gesetzliche Reserve vorgeschlagen.

A) Vorschlag für die Gewinnverwendung

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahres 2016	CHF	463'609
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	328'271
Verfügbares Ergebnis	CHF	791'880
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	-400'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	391'880

B) Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2016	CHF	1'436'570
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	-301'560
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	1'135'010

6.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2016 weist einen konsolidierten Gewinn von CHF 266'044 aus (+3,4%). Der der Ethos Stiftung zurechenbare Anteil beläuft sich auf CHF 125'282, während der auf Minderheitsanteile entfallende Anteil CHF 140'762 beträgt.

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services belief sich per 31.12.2016 auf CHF 5'296'396 (+5,4%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 4'737'526. Davon sind CHF 3'377'453 der Ethos Stiftung zurechenbar. Der Restbetrag von CHF 1'360'073 entspricht dem Minderheitsanteilen zurechenbaren Anteil des konsolidierten Eigenkapitals.

7. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF	2016	2015
Betriebsertrag		
Recht zur Verwendung der Marke Ethos	153'186.00	129'279.00
Dividende von Ethos Services AG	139'300.00	0.00
Total Betriebsertrag	292'486.00	129'279.00
Betriebsaufwand		
Stiftungsorgane	(123'366.96)	(113'802.86)
Berater	(45'938.39)	(24'363.38)
Projekte und Studien	(62'000.00)	(40'000.00)
Verwaltungsaufwand	(114'973.55)	(96'946.46)
Total Betriebsaufwand	(346'278.90)	(275'112.70)
Betriebsergebnis	(53'792.90)	(145'833.70)
Finanzaufwand und -ertrag		
Sonstige Finanzerträge	1'971.57	2'112.79
Finanzaufwand	(922.38)	(595.17)
Total Finanzaufwand und -ertrag	1'049.19	1'517.62
Ergebnis vor Steuern	(52'743.71)	(144'316.08)
Steuern	(5'521.20)	(8'025.70)
Jahresergebnis	(58'264.91)	(152'341.78)
Vortrag des Vorjahres	91'340.60	268'682.38
Bilanzergebnis	33'075.69	116'340.60

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2016

in CHF	Anmerkungen	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	255'081.48	247'695.36
Debitoren	2	7'084.66	31'580.71
Kontokorrent Ethos Services AG	3	53'186.00	29'279.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	14'722.80	7'760.00
Umlaufvermögen		330'074.94	316'315.07
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	5	1'080'138.52	1'081'123.38
Anlagevermögen		1'080'138.52	1'081'123.38
Total Aktiven		1'410'213.46	1'397'438.45
Passiven			
Gläubiger		21'068.45	10'247.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	81'069.32	20'850.00
Kurzfristiges Fremdkapital		102'137.77	31'097.85
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Gesetzliche Reserve		1'200'000.00	1'200'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		25'000.00	0.00
Ergebnis der Vorjahre		91'340.60	268'682.38
Jahresergebnis		(58'264.91)	(152'341.78)
Eigenkapital		1'308'075.69	1'366'340.60
Total Passiven und Eigenkapital		1'410'213.46	1'397'438.45

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	(58'264.91)	(152'341.78)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(139'300.00)	0.00
Wertschriftenerträge	(1'849.16)	(1'801.31)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(117.30)	(253.97)
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	24'496.05	117'133.07
Veränderung Kontokorrent Ethos Services AG	(23'907.00)	(15'224.00)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	(6'962.80)	(1'344.50)
Veränderung Gläubiger	10'820.60	2'675.47
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	60'219.32	(21'730.00)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(134'865.20)	(72'887.02)
Kauf von Wertschriften	(158.49)	(264.88)
Verkauf von Wertschriften	1'260.65	1'344.21
Beteiligungsertrag	139'300.00	0.00
Wertschriftenerträge	1'849.16	1'801.31
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	142'251.32	2'880.64
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	7'386.12	(70'006.38)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	247'695.36	317'701.74
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	255'081.48	247'695.36
Veränderung der flüssigen Mittel	7'386.12	(70'006.38)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
 - B. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Genf.
 - C. Die Stiftung bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 10 nicht übersteigt.
 - D. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

- 1. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.
 - 2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
 - 3. Das Kontokorrent bei Ethos Services AG entspricht Forderungen aus Rechten zur Verwendung der Marke.
 - 4. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
 - 5. Portefeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert ausgewiesener Wertschriften (2016: CHF 80'138.52 – 2015: CHF 81'123.38).
Beteiligung am Aktienkapital und Stimmrecht bei der Gesellschaft Ethos Services AG (69.64%), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist (CHF 1'000'000). Der Sitz von Ethos Services AG ist Genf.
Sollte der Wert der Wertschriften und/oder der Beteiligung unter dem Buchwert liegen, würde eine Rückstellung für nicht realisierte Wertminderung von Wertschriften und/oder Beteiligung verbucht werden.
-



Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der

Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 40 bis 43) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 20. März 2017

Beilagen : Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

8. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF	Anmerkungen	2016	2015
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'475'270.49	2'513'917.38
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(270'499.82)</i>	<i>(260'258.33)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'204'770.67	2'253'659.05
Honorare Beratungsmandate		2'901'429.20	2'923'028.80
Sonstige Erträge		64'667.66	56'479.26
Total Betriebsertrag		5'170'867.53	5'233'167.11
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		(2'996'351.58)	(3'181'436.80)
Organe		(258'175.94)	(211'742.01)
Berater		(250'331.79)	(197'706.58)
Verwaltungsaufwand	8	(954'408.28)	(986'465.40)
Abschreibungen	5	(137'463.01)	(100'308.81)
Total Betriebsaufwand		(4'596'730.60)	(4'677'659.60)
Betriebsergebnis		574'136.93	555'507.51
Finanzaufwand und -ertrag			
Zuweisung Rückstellung Beteiligung	4	(1'880.00)	(14'253.99)
Sonstiger Finanzaufwand		(2'722.01)	(10'384.72)
Finanzertrag		9'941.87	9'598.70
Total Finanzaufwand und -ertrag		5'339.86	(15'040.01)
Periodenfremder Ertrag			
Periodenfremder Ertrag	7	32'394.90	0.00
Total periodenfremder Ertrag		32'394.90	0.00
Resultat vor Steuern		611'871.69	540'467.50
Steuern des Rechnungsjahres	8	(148'262.50)	(130'946.80)
Jahresergebnis		463'609.19	409'520.70
Vortrag des Vorjahres		328'270.92	143'750.22
Bilanzergebnis		791'880.11	553'270.92

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2016

in CHF	Anmerkungen	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	2'675'684.28	2'463'080.73
Bankeinlagen	1	951'172.35	950'683.15
Debitoren	2	583'585.73	548'977.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	366'447.79	403'765.25
Umlaufvermögen		4'576'890.15	4'366'506.73
Garantiehinterlegungen		38'448.55	21'442.25
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	4	101'191.65	103'071.65
Mobiliar und Ausrüstung (netto)	5	90'972.55	47'828.00
Software (netto)	5	193'865.47	118'206.00
Anlagevermögen		424'478.22	290'547.90
Total Aktiven		5'001'368.37	4'657'054.63
Passiven			
Gläubiger		159'333.12	124'351.95
Kontokorrent Ethos Stiftung	6	53'186.00	29'279.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	359'398.84	305'152.76
Kurzfristiges Fremdkapital		571'917.96	458'783.71
Aktienkapital		1'436'000.00	1'436'000.00
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen		1'436'570.30	1'669'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		740'000.00	540'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		25'000.00	0.00
Ergebnis der Vorjahre		328'270.92	143'750.22
Jahresergebnis		463'609.19	409'520.70
Eigenkapital		4'429'450.41	4'198'270.92
Total Passiven und Eigenkapital		5'001'368.37	4'657'054.63

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF		2016	2015
Jahresergebnis		463'609.19	409'520.70
Nichtoperative Veränderungen			
Beteiligungsertrag		(8'311.06)	(8'254.75)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel			
Veränderung diverser Rückstellungen (netto)		1'880.00	14'253.99
Periodenfremder Ertrag		(32'394.90)	0.00
Abschreibungen		137'463.01	100'308.81
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung Debitoren		(34'608.13)	411'356.95
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		37'317.46	(263'287.71)
Veränderung Gläubiger		34'981.17	(16'931.42)
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung		23'907.00	15'224.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		54'246.08	34'014.10
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		678'089.82	696'204.67
Veränderung Garantiehinterlegungen		(17'006.30)	(5.55)
Beteiligungsertrag		8'311.06	8'254.75
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte		(256'267.03)	(150'944.83)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(264'962.27)	(142'695.63)
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen		(200'034.80)	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(200'034.80)	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel		213'092.75	553'509.04
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	9	3'413'763.88	2'860'254.84
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	9	3'626'856.63	3'413'763.88
Veränderung der flüssigen Mittel	9	213'092.75	553'509.04

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht erstellt.
Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
-
- B. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Genf. Es hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- C. Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
-
- D. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 28'210 (2015 : CHF 39'130).
- Verpflichtung für den Mietvertrag, welcher am 30.09.2018 ausläuft: CHF 160'104 (2015: CHF 274'464). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
-
- E. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitution 2016: CHF 35'068 (2015: CHF 30'100).
-
- F. Bürgschaft, Garantieverpflichtung
- Ethos Services AG hat Bankgarantien für Miete zu CHF 38'449 abgegeben (2015: CHF 21'000).
-
- G. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung

1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingekommenen Erträge (Passiven).
-
4. Beteiligung von 16.745% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2015: 16.745%).
Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.
Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-
6. Das Kontokorrent Aktionär entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst.
-
7. Die periodenfremden Erträge entsprechen der Umklassierung in die gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen der 2014 für die Stempelabgabe und Notarkosten verbuchten Aufwendungen in Verbindung mit der 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung. Diese Umklassierung wurde auf Anweisung der Eidgenössischen Steuerverwaltung durchgeführt.
-
8. Die kommunale Gewerbesteuer und die Tourismussteuer in Höhe von insgesamt CHF 19'820 (2015: CHF 24'890) wurden von Steuern zu Verwaltungsaufwand umklassifiziert. Die Zahlen des Vorjahres wurden im Sinne einer besseren Vergleichbarkeit gleichfalls angepasst.
-
9. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
-

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	463'609.19	409'520.70
Vortrag des Vorjahres	328'270.92	143'750.22
Verfügbares Bilanzergebnis	791'880.11	553'270.92
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	400'000.00	200'000.00
Zuweisung an die Reserve 20-Jahr-Jubiläum	0.00	25'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	391'880.11	328'270.92
Bilanzergebnis	791'880.11	553'270.92

Ethos Services AG – Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2016
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2016	1'436'570.30
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	(301'560.00)
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach Ausschüttung	1'135'010.30



Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Ethos Services SA, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 45 bis 49) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 20. März 2017

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

9. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF	Anmerkungen	2016	2015
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'475'270.49	2'513'917.38
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(270'499.82)</i>	<i>(260'258.33)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'204'770.67	2'253'659.05
Honorare Beratungsmandate		2'839'429.20	2'883'028.80
Sonstige Erträge		27'667.66	32'479.26
Total Betriebsertrag		5'071'867.53	5'169'167.11
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		(2'996'351.58)	(3'181'436.80)
Organe		(381'542.90)	(325'544.87)
Berater		(296'270.18)	(222'069.96)
Verwaltungsaufwand	7	(879'195.83)	(930'132.86)
Abschreibungen		(137'463.01)	(100'308.81)
Total Betriebsaufwand		(4'690'823.50)	(4'759'493.30)
Betriebsergebnis		381'044.03	409'673.81
Finanzaufwand und -ertrag			
Zuweisung Rückstellung Beteiligung		(1'880.00)	(14'253.99)
Sonstiger Finanzaufwand		(3'644.39)	(10'979.89)
Finanzertrag		11'913.44	11'711.49
Total Finanzaufwand und -ertrag		6'389.05	(13'522.39)
Periodenfremder Ertrag			
Periodenfremder Ertrag	6	32'394.90	0.00
Total periodenfremder Ertrag		32'394.90	0.00
Ergebnis vor Steuern		419'827.98	396'151.42
Steuern	7	(153'783.70)	(138'972.50)
Jahresergebnis		266'044.28	257'178.92
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		(140'761.56)	(124'339.15)
Der Stiftung zurechenbares Jahresergebnis		125'282.72	132'839.77

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2016

in CHF	Anmerkungen	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	2'930'765.76	2'710'776.09
Bankeinlagen	1	951'172.35	950'683.15
Debitoren	2	590'670.39	580'558.31
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	319'170.59	411'525.25
Umlaufvermögen		4'791'779.09	4'653'542.80
Garantiehinterlegungen		38'448.55	21'442.25
Mobilien und Ausrüstung (netto)	5	90'972.55	47'828.00
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	4	181'330.17	184'195.03
Software (netto)	5	193'865.47	118'206.00
Anlagevermögen		504'616.74	371'671.28
Total Aktiven		5'296'395.83	5'025'214.08
Passiven			
Gläubiger		180'401.57	134'599.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	378'468.16	326'002.76
Kurzfristiges Fremdkapital		558'869.73	460'602.56
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Kumulierte Gewinne und andere Reserven		3'327'452.75	3'224'729.84
Der Stiftung zurechenbares Eigenkapital		3'377'452.75	3'274'729.84
Minderheitsanteile		1'360'073.35	1'289'881.68
Eigenkapital		4'737'526.10	4'564'611.52
Total Passiven und Eigenkapital		5'296'395.83	5'025'214.08

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	266'044.28	257'178.92
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(8'311.06)	(8'254.75)
Wertschriftenerträge	(1'895.77)	(1'801.31)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderung diverser Rückstellungen (netto)	1'880.00	14'253.99
Ergebnis aus dem Verkauf von Wertschriften	(117.30)	(253.97)
Periodenfremder Ertrag	(32'394.90)	0.00
Abschreibungen	137'463.01	100'308.81
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(10'112.08)	528'490.02
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	92'354.66	(264'632.21)
Veränderung Gläubiger	45'801.77	(14'255.95)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	52'465.40	12'284.10
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	543'178.01	623'317.65
Veränderung Garantiehinterlegungen	(17'006.30)	(5.55)
Beteiligungsertrag	8'311.06	8'254.75
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte	(256'267.03)	(150'944.83)
Kauf von Wertschriften	(158.49)	(264.88)
Verkauf von Wertschriften	1'260.65	1'344.21
Wertschriftenerträge	1'895.77	1'801.31
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(261'964.34)	(139'814.99)
Ausschüttung aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen an Minderheitsanteile	(60'734.80)	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(60'734.80)	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	220'478.87	483'502.66
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	3'661'459.24	3'177'956.58
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	3'881'938.11	3'661'459.24
Veränderung der flüssigen Mittel	220'478.87	483'502.66

Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
-
- B. Konsolidierungsgrundsätze und -perimeter : Der Konsolidierungskreis umfasst die Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'436'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 69.64% von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
-
- C. Der Sitz der Ethos-Gruppe befindet sich in Genf. Sie hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- D. Die Ethos-Gruppe bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
-
- E. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 28'210 (2015: CHF 39'130).
- Verpflichtung für den Mietvertrag, welcher am 30.09.2018 ausläuft: CHF 160'104 (2015: CHF 274'464). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
-
- F. Schulden gegenüber der Vorsorgeinstitution 2016: CHF 35'068 (2015: CHF 30'100).
-
- G. Bürgschaft, Garantieverpflichtung
- Ethos Services AG hat Bankgarantien für Miete zu CHF 38'449 abgegeben (2015: CHF 21'000).
-
- H. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
-
- I. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

-
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkreder verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
-
4. Beteiligung von 16.745% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2015: 16.745%). Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-
6. Die periodenfremden Erträge entsprechen der Umklassierung in die gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen der 2014 für die Stempelabgabe und Notarkosten verbuchten Aufwendungen in Verbindung mit der 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung. Diese Umklassierung wurde auf Anweisung der Eidgenössischen Steuerverwaltung durchgeführt.
-
7. Die kommunale Gewerbesteuer und die Tourismussteuer in Höhe von insgesamt CHF 19'820 (2015: CHF 24'890) wurden von Steuern zu Verwaltungsaufwand umklassifiziert. Die Zahlen des Vorjahres wurden im Sinne einer besseren Vergleichbarkeit gleichfalls angepasst.
-

Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle

Deloitte.

Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An den Stiftungsrat der

Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 51 bis 54) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA



Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Genf, 20. März 2017



Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen : Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)



Ethos

Place de Cornavin 2
Postfach
1211 Genf 1
Schweiz

T + 41 (0)22 716 15 55
F + 41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Bellerivestrasse 3
8008 Zürich
Schweiz

T + 41 (0)44 421 41 11
F + 41 (0)44 421 41 12

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
